

Lektion 1 Glück im Alltag Startklar!

Seite 130

- 1** a Chefin/Chef, Kollegin/Kollege, Mitarbeiterin/Mitarbeiter **b** Betrieb, Firma, Unternehmen **c** Erfolg, Glück, Freude **d** Pech, Stress
- 2** b sind, habe, hast **c** ist, hat, sind, haben
- 3** b getroffen **c** geschrieben **d** gearbeitet **e** gefunden **f** aufgeräumt
- 4** b wart **c** wollte **d** durfte **e** musste **f** konntet

A Glücksbringer

Seite 131

5a A 3 B 1 C 2

5b

	Land	Glücksbringer	Was tut er?
A	Thailand	die Zahl 9	bringt Glück, schützt vor Unfällen
B	Türkei	das blaue Auge	schützt vor Unglück, Unfällen oder Krankheit
C	Deutschland	Glücks-Cents	(macht, dass die Leute) immer genug Geld haben

B So ein Pech!

Seite 132

- 7a** 4 hoffen 5 bringen 6 kommen 7 glauben 8 stimmen, gewinnen 9 wollen 10 sehen, hören 11 fahren, spielen 12 setzen, verlieren 13 sein, müssen 14 haben

7b

wie erzählen	wie sprechen	wie denken	sein/haben/werden	wollen/müssen/können/dürfen
spielte, kreuzte an, hoffte, glaubte, stimmte, hörte, setzte	ging, kam, gewann, sah, fuhr, verlor	brachte	war, hatte, wurde	konnte, wollte, musste, durfte

8a A 3 C 4 D 2

Seite 133

- 8b** 1 brachten 2 besuchte, wollte, lernte kennen 3 fand, machte, hatte, lernte 4 beendete, bot, an, war, nahm, an

9 Am Nachmittag musste ich viel für die Schule tun – ich machte Hausaufgaben und lernte Vokabeln. Deshalb hatte ich unter der Woche nicht viel Freizeit. Aber am Wochenende war ich oft bei Freunden. Wir kochten dann gemeinsam und redeten. Oder wir gingen ins Kino. Das war immer schön.

10a 2 machte 3 besuchte 4 fand 5 arbeitete

C Mein Beruf – mein Glück?

Seite 134

11a 2 b 3 a 4 c

11b Als der Deutschkurs begann, konnte ich mich nur kurz vorstellen. Ich war sehr glücklich, als ich endlich einen Job hatte.

12 a Als mein Chef krank war, habe ich ein Menü gekocht. b Ich war sehr glücklich, als mir der Hotelmanager gratuliert hat.; Als mir der Hotelmanager gratuliert hat, war ich sehr glücklich.

13 b Als er in die Schule ging, hat er mit seinen Freunden Fußball gespielt. c Als er 15 Jahre alt war, ist er jeden Tag in den Verein gegangen. d Als er berufstätig war, hat er als Manager für seinen Fußballverein gearbeitet.

Seite 135

14 b Immer wenn c Als d als

15 b Als c Wenn d Wenn e als

16 **b** Als ich gestern im Deutschkurs war, kam plötzlich ein alter Freund aus meiner Heimat herein. **c** Als ich noch im Pflegeheim angestellt war, musste ich im Schichtdienst arbeiten.

D Glücksmomente

Seite 136

17a 2 A 3 B 4 C

17b

	Das ist passiert.	Das war vorher.
2	Markus musste 30 Minuten auf den nächsten Bus warten.	Der Bus war gerade abgefahren.
3	Markus wollte jetzt seinen Kaffee trinken.	Man hatte die Kantine schon geschlossen.
5	Da wachte er plötzlich auf.	Markus hatte alles nur geträumt.

18 **b** war **c** hatte **d** hatte **e** war **f** hatte **g** waren **h** hatte

Seite 137

19 **b** hatte, gestellt **c** hatte, gegessen, war, gegangen **d** war, gestiegen, losgefahren **e** hatte vergessen **f** hatte, verloren **g** war, gerannt, war gegangen

20 1 →, ↘ 2 →, ↘, →, ↘ 3 →, ↘, →, ↘

21 **a** hält **b** Pflegeheim, klopft **c** Überraschung, Menü **d** Einbrecher, Stein

E Pech gehabt!

Seite 138

22 **a** Ich bin von einem Ausflug gekommen und in die volle S-Bahn gestiegen. **b** Ich habe mich umgedreht und bin mit meinem/dem Rucksack gegen eine Frau gestoßen. **c** Die Frau ist erschrocken und hat ihr Handy fallen lassen. **d** Das Display ist kaputt gegangen und die Frau war sehr sauer. **e** Vor einer Woche habe ich eine Rechnung über die Reparatur bekommen und musste 130 Euro bezahlen.

23a 2 bemerkte 3 umdrehte 4 stieß 5 erschrak 6 ließ 7 war

23b **Wann und wo ist der Unfall passiert?** am 21.09.20.. gegen 18 Uhr an der Station *Potsdamer Platz* **Wie ist der Unfall genau passiert?** Als ich

mich umdrehte stieß ich versehentlich mit meinem Rucksack gegen eine Dame neben mir. Sie erschrak und ließ ihr Handy fallen. Das Display war daraufhin kaputt. **Wie hoch ist der Schaden?** 130 Euro

23c **Schadentag** 21.09.20.. **Uhrzeit** gegen 18 Uhr **Ort** Station *Potsdamer Platz* **Schadenhöhe** 130 Euro

Lektion 2 Unterhaltung

Startklar!

Seite 140

1a **Wer/Was** (blau markiert) 3 die Tickets, Sie

Wen/Was (grün markiert): 2 sie, 4 ihr Ticket, das Ticket 6 das Auto, es **Wem/Was** (rot markiert) 4 ihr 5 den Musikern, ihnen

Wer/Was	Wen/Was	Wem/Was
der Mantel/er das Auto/es die Brille/sie die Tickets/sie	den Mantel/ihn das Auto/es meine Brille/sie die Tickets/sie	dem Mann/ihm dem Kind/ihm der Nachbarin/ihr den Musikern /ihnen

1b 2 Sie 3 sie, sie 4 Den 5 dir 6 Es

2 **b** Lieder **c** Zeitschrift **d** Kino

3a **a** im Radio ++, Zeitung lesen - **b** fernsehen -, telefonieren ++, Sport machen ++, Musik hören + **c** sich Filme/Serien ansehen ++, im Kino - zu Hause ++ Serien ++ Krimis ++,

A Was siehst du dir gern an?

Seite 141

4a 1 Eine Serie für den ganzen deutschsprachigen Raum 2 Über 14 Millionen für einen *Tatort* 3 Beim *Tatort* nicht allein

4b 1, 2

5a **Musterlösung:** Auf Bild 1 sind zwei Frauen. Sie sitzen auf dem Sofa und sehen fern. Hinten steht ein Fernseher. Ich glaube, das sind zwei Freundinnen. Vielleicht sehen sich sie gemeinsam ihre Lieblingssendung an. Es könnte sein, dass sie sich den *Tatort* ansehen. Auf Bild 2 sind viele Menschen in einer Kneipe. Hinten ist ein großer Bildschirm zu sehen, dort läuft ein Film. Die Personen am Tisch vorne haben Getränke vor sich stehen und sehen sich

den Film an. Ich glaube, dass die Leute hier in die Kneipe gekommen sind, um sich gemeinsam einen Film anzusehen. Es könnte sein, dass die Leute am Tisch vorne Freunde sind, die sich regelmäßig treffen und in der Kneipe Filme ansehen.

5b Musterlösung: Auf Bild 1 machen sich die Frauen einen gemütlichen Fernsehabend. Sie sitzen auf dem Sofa und sie haben ihre Füße auf den Tisch gelegt. Ich finde, es sieht sehr gemütlich aus. Ich selbst mag Krimiserien am liebsten, weil sie so spannend sind. Liebesfilme mag ich nicht so gern, die finde ich langweilig. Am liebsten sehe ich mir meine Lieblingsserien zusammen zu Hause mit einer Freundin an, so wie die beiden Frauen auf dem Foto. Auf Bild 2 sehen sich die Leute gemeinsam einen Film an. Vielleicht ist es der *Tatort*. Ich finde, dass es interessant sein kann, sich mit vielen anderen gemeinsam einen Film anzusehen. Man kann mit den anderen Leuten über den Film sprechen und zusammen Spaß haben. Außerdem kann man in der Kneipe etwas zu essen und zu trinken bestellen. Das ist praktisch. Ich selbst sehe mir nicht so gern Krimiserien an. Ich mag keine spannenden Filme. Ich sehe mir lieber lustige Filme an. Ich mache das aber lieber allein. Wenn mehrere Leute zusammen den Film ansehen, dann sprechen sie miteinander und das stört mich. Ich möchte mir Filme lieber in Ruhe und ungestört ansehen.

B Serien

Seite 142

6a 2 a 3 b 4 c

6b 2 Nora geht mit ihrem Freund ins Kino, obwohl sie keine Filme mag. 3 Petra sieht keine Kochsendungen an, obwohl sie sehr gern kocht. 4 Ahmad spielt gern Backgammon, obwohl er nie gewinnt.

6c 2 Obwohl Nora keine Filme mag, geht sie mit ihrem Freund ins Kino. 3 Obwohl Petra sehr gern kocht, sieht sie keine Kochsendungen an. 4 Obwohl Ahmad nie gewinnt, spielt er gern Backgammon.

7 a Weil Khadija Tanzen langweilig findet, sieht sie sich nie *Let's Dance* an. b Ares sieht sich gern *Elefant*, *Tiger & Co.* an, weil er Tiere liebt. Weil Ares Tiere liebt, sieht er sich gern *Elefant*,

Tiger & Co. an. c Jana findet Familienserien gut, weil sie kleine Kinder hat. Weil Jana kleine Kinder hat, findet sie Familienserien gut.

Seite 143

8a 2 → 3 ↔ 4 ↔ 5 → 6 ↔

8b 2 Ich bin morgens oft sehr müde, weil ich abends immer lang fernsehe. 3 Die Hauptfiguren in dieser Serie haben viel Geld, obwohl sie nicht arbeiten. 4 Ich gehe oft ins Kino, obwohl das nächste Kino wirklich weit weg ist. 5 Weil wir keinen Fernseher haben, sehen wir uns Filme auf dem Tablet an. 6 Obwohl die Tickets oft teuer sind, besuche ich viele Konzerte.

9 b weil c obwohl d obwohl e weil

10 b weil c obwohl d obwohl e weil

C Das ist echt spannend!

Seite 144

11 b ich, ich c ich, ig d ich, ich e ich, ig f ich, ich

12 ich a, b, d, g isch c, e, f, h

13 b fantastisch c telefonisch d regnerisch e beruflich f unglaublich g technisch h höflich

14 b Er heißt c Das ist ein Film aus dem Jahr d Der Film spielt in e In dem Film geht es um f Besonders lustig finde ich, dass g Es ist interessant h Ich mag diesen Film i Ich danke euch, dass ihr zugehört habt.

D Musik, Musik

Seite 145

15a 2 Es 3 Sie 4 Sie

15b 2 das Buch, das gerade ein absoluter Bestseller ist? 3 die Eintrittskarte, die eben noch hier war? 4 meine Schlüssel, die hier auf dem Tisch lagen?

16 b das c die d die

17a 2 es 3 sie 4 sie

17b 2 über ein Land, das ich ohne Angst kritisieren kann. 3 in einer Sprache, die jeder versteht. 4 völlig neue Texte, die ihr nie mehr vergesst.

Seite 146

18 a 4 b 1 d 3

19a 2 ihm 3 ihr 4 ihnen

19b 2 mein Kind, dem ich einen Teddybären schenke. 3 meine Freundin, der ich Glück für die Prüfung wünsche. 4 meine Freunde, denen ich vertraue.

20 b der c denen d der e denen f dem

Seite 147

21 a den, dem b das, das, dem c die, die, der d die, die, denen

22 B dem C der, dem D den E denen F die G die H die I der J den

E Lust auf Kino?

Seite 148

23a 1 Kinobesucherzahlen, die sich stark verändert haben. 2 jungen Leuten, die vor einem Kino stehen.

23b 1 Die beiden sehen sich Filme lieber im Kino als zu Hause an. 2 An diesem Tag will er im Kino einen Schauspieler sehen, den er sehr mag. 3 Die Kinobesitzer hoffen, dass sie in diesem Jahr wieder mehr Tickets verkaufen.

24 2 Band 3 veröffentlichen 4 Hit 5 Medien 6 Instrument 7 Star Lösung Abenteuer

Lektion 3 Gesund leben

Startklar!

Seite 150

1a 2 der Hals 4 die Hand, die Hände 5 der Finger, die Finger 6 der Bauch 7 das Knie 8 der Fuß, die Füße 9 der Rücken 10 das Bein, die Beine 12 das Auge, die Augen 13 die Nase 14 der Mund 15 der Zahn, die Zähne 16 das Ohr, die Ohren;

1b 2 Schmerzen 3 Bewegung 4 Entspannung 5 Stress

2 b Ellas Knie c Tobis Fahrrad d Sofias Auto

3a 2 d 3 a 4 b

A So bleibt man gesund.

Seite 151

4a 2 das Mädchen 3 die Frau 4 die Männer

4b das Mädchen → des Mädchens; die Frau → der Frau; die Männer → der Männer

5a das Gesicht → eines / meines Gesichts; die Hand → einer / meiner Hand; die Haare → - / meiner Haare

5b 2 eines 3 einer

Seite 152

6 b meines c einer d meiner e meiner f meines g von h eines

7 B des C des D Ihres E unserer F der G unserer H der

8 b Elkes Rock, ihres Schals c Thorstens Fahrrad, seines Skateboards d Kamilas Hose, ihrer Tasche e Florians und Marios Jacken, ihrer Schuhe

Seite 153

9a die Hälfte = 50 %, ein Drittel = 33 %, alle = 100 %, die meisten / fast alle = 90 %

9b mehr als ein Drittel 38 % fast zwei Drittel 60 % knapp die Hälfte 48 %

9c 2 fast zwei Drittel 3 ein knappes Drittel 4 mehr als die Hälfte 5 fast ein Viertel 6 weniger als die Hälfte

10 b Die Hälfte des Teams c Ein Viertel der Gruppe d Drei Viertel der Befragten

B Gesundheitssprechstunde

Seite 154

11 b Nein. Aber Entspannungsübungen sollen wirklich helfen. c Ich empfehle dir ein heißes Bad am Abend. d Du solltest unbedingt zum Augenarzt gehen.

12 b 5 c 1 d 4 e 2

13 B an deiner Stelle C habe ich, Erfahrungen, wäre am besten D empfehle dir, Du solltest

C Gut gegen Stress

Seite 155

14a 1 d 2 f 3 c 4 g 5 a 7 b

14b 2 nehmen, Schlafmittel 3 mit Schlafproblemen umgehen 4 Achten, auf ausreichend Bewegung 5 Atmen 6 hat eine positive Wirkung 7 das Tempo im Alltag, reduzieren

15a Koffein – Problem – Produkt; Operation – Konzentration – Aktion – Position; Konferenz – Medikament – Muskulatur – Labor; Doktor – Faktor – Gymnastik – positiv

D Krankmeldung und Aufgabenverteilung

Seite 156

16 (von oben nach unten) 5, 3, (1), 8, 4, 2, 7, 6

17a 2 die Krankmeldung 3 die Konferenz
4 die Materiallieferung

17b 1b heben c Teilen d Krankenkasse
2a krankgeschrieben b Krankmeldung c Bescheid
3a Konferenz b ausreichend c kontrolliert
4a überprüfen b Schreibblöcke c Spritzen
d Labor

Seite 157

18 b Könntest du bitte überprüfen
c Könntest du d Es wäre toll

19a 1 e 2 d 3 g 5 b 6 f 7 c

19b 3 Zuerst sollte bei Herrn Kaiser Blut abgenommen werden. 4 Der zweite wichtige Punkt ist: Patienten müssen angerufen werden. 5 Das ist dringend, denn diese Patienten warten auf die Ergebnisse des Labors. 6 Es wäre toll, wenn du auch schon die Kisten mit Spritzen und Verbänden auspacken könntest. 7 Wärest du so nett und würdest das erledigen?

E Gesund durch Lachen

Seite 158

20 b 5 c 6 d 7 e anderer Link f 1

21a 2 Geheimnis 3 Kontrolle 4 Vorsorgeuntersuchung 5 Einnahme 6 Ergebnis

21b 2 Geheimnis 3 Kontrolle 4 Vorsorgeuntersuchung 5 Einnahme 6 Ergebnis

Lektion 4 Rund um die Bewerbung

Startklar!

Seite 160

1 Musterlösung a Ich arbeite als Mechatroniker. b Ich bin mit zufrieden mit meiner Arbeit. c sich kümmern um: Ich kümmere mich um meine Katze. d sich freuen über: Ich freue mich über schöne Blumen zum Geburtstag. e träumen von: Ich träume von einer Wohnung mit Balkon. f sich interessieren für: Ich interessiere mich für Politik. g gut umgehen können mit: Ich kann gut mit Computern umgehen.

2 Druckfix GmbH
Herrn Müller
Hauptstr. 7
81235 Harstadt
Lieferung des Kopierers, Auftrag Nr. 1603
Sehr geehrter Herr Müller, ...

3 b Nach der Schule habe ich ein Praktikum bei ... gemacht. c Jetzt arbeite ich als ... bei ... d Ich will noch mehr Berufserfahrung sammeln.

A Bereit für einen Job?

Seite 161

4a 1 a 2 c 3 b

4b 1 c 2 b 3 a 4 b

5 Musterlösung: Ich kann gut anderen helfen, zum Beispiel bei den Hausaufgaben. Ich kann gut Partys organisieren. Ich kann auch sehr schnell tippen. Ich kümmere mich gern um die Katzen von meiner Nachbarin. Ich übersetze gern Texte vom Deutschen ins Spanische. Ich kann gut mit Kindern umgehen. Ich zeichne sehr gern und auch ganz gut.

B Stellenanzeigen

Seite 162

6 A 4 B 2 C 3

7a b die Übersetzung c die Rechnung d die Zeichnung e die Lieferung f die Erfahrung

C Bewirb dich doch!

Seite 163

8a 2 mitzuarbeiten 3 zu zeigen
4 auszuschalten 5 mitzukommen

8b 2 Es ist (nicht anstrengend) 3 Ich habe
(leider keine) Zeit 4 Vergesst (bitte nicht) 5 Ich
habe (heute keine) Lust

8c 2 Es ist nicht anstrengend, in einem
Verein mitzuarbeiten. 3 Ich habe leider keine
Zeit, Ihnen den Weg zu zeigen. 4 Vergesst bitte
nicht, den Herd auszuschalten. 5 Ich habe heute
keine Lust, ins Training mitzukommen.

9 b - c zu d nachzudenken e - f zu

10 b zu c zu d - e zu f -

Seite 164

11 b Ich verspreche, dich morgen
abzuholen. c Ich habe vor, diese Woche zwei
Bewerbungen zu schreiben. d Kannst du dir
vorstellen, als Handwerker zu arbeiten? e Ich
höre bald auf, als Krankenpfleger zu arbeiten.

12 b Es ist doch ziemlich schwer für dich,
früh aufzustehen. c Du musst aber darauf
achten, dass du ausreichend Schlaf bekommst.
d An deiner Stelle würde ich versuchen,
interessantere Aufgaben zu bekommen. e Wenn
du eine Ausbildung machst, musst du auch
einige Tage pro Woche zur Berufsschule gehen.

13 Musterlösung: b Ich kann mir gut
vorstellen, selbstständig zu arbeiten. c Ich finde
es wichtig, Neues zu lernen. d Ich hoffe, mit
netten Kollegen zusammenzuarbeiten. e Es wäre
nicht schön, wenig Freizeit zu haben.

D Bewerbungsschreiben

Seite 165

14 b abgeschlossen c gewohnt d Tätigkeit
e Produkt f Zusammenarbeit g redet h Empfang

15 a meiner b des c der

16 b innerhalb c außerhalb d während
e innerhalb f Innerhalb (Außerhalb)

Seite 166

17 2 Bewerbung um die Stelle als Koch
3 Sehr geehrter Herr Müller, mit großem

Interesse 4 Mit freundlichen Grüßen, 5 Yosep
Sahid 6 Anlagen: Lebenslauf, Zeugnisse

18 (von oben nach unten) 5, (1), 7, 3, 6, 8, 2, 4

Seite 167

19 b geehrte c Interesse d tätig e
Erfahrungen f Meine Muttersprache g bereitet
mir h Gespräch i freundlichen Grüßen

20 Musterlösung: a Ich habe schon während
der Schulzeit in einem Supermarkt gearbeitet.
b Ich war zuständig für die Milchprodukte. Ich
musste sie in die Regale räumen. c Ich
beherrsche drei Sprachen: Französisch, Arabisch
und Deutsch. d Ich habe auch sehr gute
Computerkenntnisse. e Es fällt mir leicht, mit
Geld umzugehen und im Kopf zu rechnen.

21 Musterlösung: **Anzeige 1** Sehr geehrter
Herr Lustig, mit großem Interesse habe ich Ihre
Anzeige im Internet gelesen. Hiermit möchte ich
mich um die Stelle als Artistin in Ihrem Zirkus
bewerben. Nach Abschluss der Realschule habe
ich eine Ausbildung als Tänzerin an der
Kostaroff-Schule in Moskau gemacht. Schön
während meiner Ausbildung habe ich in einem
kleinen Zirkus mitgearbeitet und hatte auch
eigene Auftritte als Seiltänzerin. Danach habe
ich Berufserfahrungen an mehreren Theatern
gesammelt. Es macht mir großen Spaß im
Theater und Zirkus zu arbeiten. Ich lerne neue
Tanzschritte sehr schnell und bin offen für neue
Herausforderungen. Nähere Angaben zu meiner
Person finden Sie in beigefügtem Lebenslauf. Ich
würde mich sehr freuen, wenn Sie mich zu einem
persönlichen Gespräch einladen. Mit
freundlichen Grüßen ... **Anzeige 2** Sehr geehrter
Herr Lustig, Ihre Anzeige im Internet hat mein
Interesse geweckt. Sehr gern möchte ich mich
bei Ihnen um die Stelle als Clown bewerben.
Nach meinem Schulabschluss habe ich eine
Ausbildung zum Erzieher gemacht und danach
war ich mehrere Jahre in einem Kindergarten
tätig. Ich kann sehr gut mit Kindern umgehen. Zu
meinen Tätigkeiten im Kindergarten gehörte
auch, bei unseren Kindergartenfesten als Clown
aufzutreten. Es hat mir immer viel Freude
gemacht, die Kinder und die Eltern zum Lachen
zu bringen. Ich bin ein fröhlicher, positiver
Mensch und kann mir gut vorstellen, in Ihrem
Zirkus mitzuarbeiten. Gern stelle ich mich Ihnen
bei einem persönlichen Gespräch näher vor. Mit
freundlichen Grüßen ...

E Bewerbungsgespräch

Seite 168

22a die Anreise, Informationen über die Firma sammeln, sich auf Fragen vorbereiten, für sich Werbung machen, das Gespräch üben, Aussehen und Kleidung

22b 4, 5

23b Musterlösung: **2** Ich habe schon als Verkäufer gearbeitet. **3** Bei meiner Arbeit war ich für die Kasse zuständig. **4** Ich habe während meiner Schulzeit ein Praktikum in einem großen Kaufhaus gemacht. Nach meinem Schulabschluss habe ich eine Ausbildung als Einzelhandelskaufmann in einem Lebensmittelgeschäft gemacht. Vor drei Monaten habe ich die Ausbildung abgeschlossen. **5** Ich habe sehr gute Kenntnisse in Mathematik und kann gut mit Geld umgehen. Ich spreche sehr gut Deutsch und fließend Türkisch. **6** Ich bin freundlich und zuverlässig. Es macht mir Spaß, im Verkauf zu arbeiten und es fällt mir leicht, größere Beträge im Kopf zusammenzurechnen. **7** Ich würde gern wissen, in welchem Bereich Sie neue Mitarbeiter suchen? Darf ich fragen, wie viele Urlaubstage Ihre Mitarbeiter haben?

Lektion 5 Geschäfte

Startklar!

Seite 170

1 **b** bestelle **c** finde **d** anprobieren **e** passt **f** steht **g** gebe **h** zurück **i** repariert **j** beschwert **k** bezahlt

2 **b** Kundinnen und Kunden **c** Verkäuferinnen und Verkäufer **d** Waren **e** Sonderangebot **f** Haushaltsgeräte **g** Rechnung **h** Tüte oder Tasche

3 **1** ◇ Entschuldigung, wo finde ich Wintermäntel?

● Da müssen Sie ins Erdgeschoss gehen.

2 ● Diese Tasche kann ich Ihnen nur empfehlen.

◇ Danke, die nehme ich.

3 ● Möchten Sie bar bezahlen?

◇ Nein, lieber mit Kreditkarte.

A Wo kaufst du denn ...?

Seite 171

4 **a** Prospekt, Gebäude **b** Zugang
c Gebrauch, Händler

5 Musterlösung: Sehr geehrter Herr Pohl, ich habe im Supermarkt Ihre Anzeige gelesen. Ich interessiere mich für das gebrauchte Fahrrad, das Sie verkaufen möchten. Können Sie mir etwas über den Zustand des Fahrrades sagen? Wie alt ist es? Sind Sie viel damit gefahren? Ich würde mir das Fahrrad gern einmal ansehen? Wann hätten Sie denn einmal Zeit? Geht es vielleicht schon morgen Nachmittag? Da habe ich frei und könnte bei Ihnen vorbeikommen. Am besten erreichen Sie mich unter dieser E-Mail-Adresse. Sie können mich aber auch tagsüber zu Hause erreichen unter der Telefonnummer 123456. Mit freundlichen Grüßen ...

6 **1** Bescheid – bald – Hochzeit – Kleid – Hemd – rot **2** Samstag – sag – Aufzug – Stock – mag – Rock – **3** Top – gelb – Tipp – Club – Job
Regel Am Wortende spricht man *b, d, g*, wie *p, t, k*

B Kann ich Ihnen helfen?

Seite 172

7 **Uhrzeit** Ist es schon 9 Uhr? **Wetter** Es ist kalt und es regnet. **Allgemein** Es lohnt sich, auf Angebote zu achten. **es steht für ein anderes Wort** Wo hast du es gekauft?

8 **a** regnet es **b** es dir?, dir? **c** ist es?, Es ist **d** Gibt es, gleich **e** Ist es, Man

9 **a** Es steht direkt vor dem Haus. **b** Woher hast du es?, Da gibt es ein großes Angebot. **C** Geht es dir wieder gut?, Es war sehr unangenehm **d** Es lohnt sich, Ich mache es immer aus.

10 Musterlösung: Es ist einfach, Fahrrad zu fahren. Es ist schwierig, gut Gitarre zu spielen. Es ist nötig, Sport zu machen. Es gibt viele Bäume in unserer Straße. Ist es möglich, dieses Kleid anzuprobieren? Es lohnt sich, auf Sonderangebote zu achten.

Seite 173

11a 2 V 3 V 4 V 5 K 6 K 7 V 8 K 9 V 10 K 11 V 12 K

11b Hilfe anbieten 2, 7 um
Hilfe/Informationen bitten 1, 12 etwas
empfehlen 3, 4, 9, 11 sich nicht entscheiden
können 5, 6, 8, 10

12 2 Wie wäre es mit 3 Ich weiß nicht genau
4 können Sie nichts falsch machen 5 hängt es
davon ab 6 möchten Sie bezahlen 7 Bar, bitte

C Das eigene Geschäft

Seite 174

13 a1 machen 2 möchte, verdienen b2, um,
zu werden 3 um, zu sein

14 b um sich genug zu bewegen. c um als
Erster im Laden zu sein. d um immer frische
Zutaten zu haben. e um bessere Chancen auf
dem Arbeitsmarkt zu haben. f um nachmittags
nicht müde zu werden.

15 a auszugeben b um, nachzudenken c um,
herunterzufahren d um, auszuruhen e um,
zusammenzuziehen

Seite 175

16 A damit er als Erster im Bad ist., um als
Erster im Bad zu sein. B damit das Badezimmer
dann für die Familie frei ist.

17 b um c um d damit e damit

Seite 176

18 B Ich koche mittags, damit die Kinder
etwas Warmes essen. Ich verbessere mein
Deutsch, um im Alltag besser zurecht zu
kommen.

C Wir lernen fleißig, um gute Noten zu
bekommen. Wir helfen im Haushalt, damit Mama
weniger Arbeit hat.

19 Geschäftsleute, Risiko, bedanken,
schätzen, reagieren, Internethandel, zerstört,
Konkurrenz, erreicht

20b 1 eingestellt 2 Stoff, Wolle 3 offizielle
4 erstellt 5 speziellen

D Reklamation

Seite 177

21a 2 statt mich im Laden zu beschweren.
3 ohne lang im Internet zu suchen.

21b 2 im Hotel zu übernachten 3 die
Bedienungsanleitung zu lesen.

22 b 2 c 1 d 3

23 b statt c ohne d statt e ohne

Seite 178

24 a2 ärgerlich 3 beschrieben
4 Rückmeldung b1 fordere 2 stehen!
c1 zusammgebaut 2 fehlen 3 Modell
4 umtauschen 5 fordere

25a 2 d 3 f 4 c 5 a 6 e

25b Musterlösung: 1 Sehr geehrte Damen und
Herren, am 16.9.20.. habe ich bei Ihnen einen
Wecker bestellt. Beim Auspacken habe ich
festgestellt, dass der Wecker beschädigt war.
Obwohl ich Ihnen schon einmal geschrieben
habe, habe ich keine Antwort von Ihnen
erhalten. Ich fordere Sie auf, mir bis zum
20.10.20.. einen neuen Wecker zu schicken. Wenn
ich bis dahin nichts von Ihnen höre, dann
möchte ich mein Geld zurück haben. Mit
freundlichen Grüßen ... 2 Sehr geehrte Damen
und Herren, am 16.9.20.. habe ich bei Ihnen eine
Laptop tasche bestellt. Leider ist der
Trageriemen schon nach einer Woche gerissen.
Ich habe schon mit Ihrer Hotline telefoniert,
aber leider konnte man mir dort nicht
weiterhelfen. Daher schicke ich Ihnen die
kaputte Tasche hiermit zurück und erwarte von
Ihnen, dass Sie sie umtauschen. Wenn ich bis
zum 15.10.20.. nichts von Ihnen höre, fordere ich
Sie auf, mir den Kaufbetrag zurückzuzahlen. Mit
freundlichen Grüßen ...

Lektion 6 Zusammenleben

Startklar!

Seite 180

1 a war, hatte b waren, hatten, war, hatten
c hatte, war, hatte, hatte

2a (im Uhrzeigersinn von rechts) die Garage,
das Fenster, (das Haus), das Dach, der Balkon,
der Garten

2b 2 m² **3** möbl. **4** Zi. **5** max. **6** WG **7** Kü.
8 inkl.

3 Musterlösung: Ich hätte gern eine Wohnung mit einer großen Küche. Dann würde ich meine Freunde einladen und wir kochen zusammen, Dort wäre auch Platz für einen großen Tisch. Dann könnten wir dort alle zusammen essen. Ich meiner Wohnung würde ich auch ein Arbeitszimmer einrichten. Dort könnte ich dann in Ruhe lernen.

A Nachbarschaftsprobleme

Seite 181

4 **Gerüche** rauchen, Hähnchen, braten
Schmutz und Müll Mülltonne, putzen
Lärm Fernseher, Musik, Kinder

5a (von oben nach unten) 5, 3, (1), 4, 2

5b 2 Lärm aus der Nachbarwohnung stört mehr als Schmutz in Gemeinschaftsräumen.
3 Dass die Nachbarn sich gut kennen und auch im Alltag miteinander sprechen. **4** Informationen zu Themen, über die oft gestritten wird. **5** Es ist nicht nur wichtig, was man sagt, sondern vor allem, wie man etwas sagt.

B Die lieben Nachbarn

Seite 182

6a 1 auf andere Rücksicht nehmen **2** mit Verständnis auf Kritik reagieren **3** sich an den Vermieter wenden **4** zum Rechtsanwalt gehen

6b Typische, nebenan, meisten, tolerant, berechtigt, aufhören, drinnen

6c 2 Gehen Sie nur zum Rechtsanwalt
3 Nehmen Sie auch selbst auf andere Rücksicht
4 Reagieren Sie mit Verständnis auf Kritik

7 **A** Wunsch: Hätte ich doch einen Regenschirm mitgenommen! **B** Das ist passiert: Ich habe mein Handy nicht mitgenommen. Wunsch: Hätte ich bloß mein Handy mitgenommen!
C Das ist passiert: Ich bin nicht vorsichtig Ski gefahren. Wunsch: Wäre ich doch vorsichtiger Ski gefahren!

Seite 183

8 **b** habe, Hätte **c** sind, Wären **d** sind, Wären **e** habt, Hättet

9 Musterlösung: **b** Wäre ich doch bloß rechtzeitig losgefahren! **c** Hätte ich nur bloß nicht den Schlüssel vergessen! **d** Hätte ich bloß nicht meine Geldbörse verloren! **e** Wäre ich nur nicht im Bus eingeschlafen!

10 **b** Hätte, geputzt **c** Hättet, gefragt
d Wärest, gezogen **e** Hätte, gekauft **f** Wäre, eingezogen **g** Wären, gefahren

Seite 184

12 **höflich kritisieren** Ich hätte da eine Bitte ..., Es wäre schön, wenn Sie etwas Rücksicht nehmen könnten. **freundlich reagieren** Klar, geht in Ordnung., Das tut mir schrecklich leid.
erstaunt reagieren Tatsächlich?, Das ist ja merkwürdig. **verärgert reagieren** Das geht Sie gar nichts an!

13a



Oh, daran habe ich gar nicht gedacht.



Ach wirklich? Das ist mir noch gar nicht aufgefallen.



Das ist ja wohl eine Frechheit!

C Wohnungssuche

Seite 185

14 **b** Wir sind in dieses Haus eingezogen, obwohl die Miete hoch ist. **c** Wir haben die Wohnung genommen, obwohl die Lage schlecht ist. **d** Man kommt schnell überallhin, obwohl die Innenstadt weit weg ist. **e** Es gibt hier keine Kita, obwohl viele Familien im Viertel leben.

15a 2 Fam. **3** su. **4** gü. **5** NK **6** Blk. **7** gr. **8** m.
9 Whg.

15b 1 B 2 C 3 E

Seite 186

16 2 B 3 G 4 C 5 X

D Alle unter einem Dach

Seite 187

17 **A** spiele nicht nur Basketball sondern auch Fußball. **B** aber, Ich sehe zwar gern Fußball an, aber ich würde nie selbst spielen. **C** oder, Mein Kind darf entweder Fußball oder Basketball spielen.

18 **b** oder man sollte eine neutrale Person um Hilfe bitten. **c** aber manche Probleme kann man nicht allein lösen. **d** oder einen Single. **e** sondern auch sehr lustig.

Seite 188

19 **a** aber **b** Entweder, oder **c** nicht nur, sondern auch

20 **b** Unser Haus ist zwar sehr klein, aber es ist schön hell. **c** Wir wollen entweder in einem Baumhaus leben oder auf einem Bauernhof. **d** Wir haben nicht nur eine Dusche, sondern auch eine Badewanne. **e** In unserem Haus ist es zwar oft sehr chaotisch, aber wir leben gern dort.

21 **b** beschäftigen **c** Projekt **d** besprechen **e** Anzahl **f** allerdings **g** bitten **h** Geduld **i** Verbotsschilder **j** Mülleimer **k** Kosten **l** Eigentum

Lektion 7 Unter Kollegen

Startklar!

Seite 190

1a **1** Träumst du jetzt auch von einem Eis (Wem) ? **2** Bist du auch von der neuen Kollegin (Wem) begeistert? Hast du auch an die neue Kollegin (Wen/Was) gedacht? **3** Anna telefoniert mit dem neuen Chef (Wem). Jörg interessiert sich für den neuen Chef (Wen/Was).

2 **b** mehr **c** größer **d** fleißiger **e** öfter

3 **2** Habt ihr vielleicht **3** Wie wäre es, wenn du **4** Geh doch **5** Du könntest **6** Das klingt

A Duzen und Siezen

Seite 191

4 **a** Frau Summer darf das *Du* anbieten. **b** Sie können den anderen Teilnehmern das *Du* anbieten. Die anderen können Ihnen das *Du* anbieten **c** Die Nachbarin darf das *Du* anbieten. **d** Die Kollegen dürfen das *Du* anbieten.

5a **1 b 2 a 3 c**

5b **a** ich bin **b** wollen wir uns nicht lieber duzen; Ja, gern **c** sagen hier alle *Du* zueinander, wenn es Ihnen recht ist

Seite 192

6 **a** falsch **b** Yue braucht ein Geschenk für ihre Vermieterin. **c** falsch **d** Er soll das Fahrrad auf den Fahrradstellplatz im Hof stellen. **e** falsch **f** Angelo verspätet sich häufig. **g** richtig **h** Dass Cara sich ein paar Tage um die Post und die Pflanzen kümmert.

7 **A2** ihrer **3** Sie **4** Ihre **5** sie **6** ihre **7** Ihnen **8** Ihre **B1** Sie **2** sie **3** Ihre **4** Ihnen **5** Sie **6** sie **7** Sie **8** Ihnen **9** Ihre

**B Je angenehmer das Betriebsklima,
...**

Seite 193

8a **2** später, kürzer **3** besser, netter **4** lieber, erfolgreicher

8b **Markierungen:** **2** geht, macht **3** ist, sind **4** machst, wirst **2** Je später Suse ins Büro geht, desto kürzer macht sie Pause. **3** Je besser deine Laune ist, desto netter sind die Reaktionen. **4** Je lieber du deine Arbeit machst, desto erfolgreicher wirst du.

9 **b** desto lieber gehen die Mitarbeiter zur Arbeit. **c** Je ruhiger mein Arbeitsplatz ist **d** Je günstiger das Essen in der Kantine ist, desto mehr Mitarbeiter essen dort.

10 **b** Je mehr Spaß die Mitarbeiter bei der Arbeit haben, desto zufriedener sind sie. **c** Je länger wir als Team zusammenarbeiten, desto besser verstehen wir uns.

Seite 194

11 **b** verstehen **c** entwickeln **d** Vergleich **e** Großstadt **f** Bekannte **g** erleichtert **h** genügt **i** selbstverständlich **j** Innerhalb **k** Reaktion **l** geringer **m** Laune **n** beide

12 **Musterlösung:** Hallo! Das tut mir leid, dass die Stimmung bei euch in der Arbeit nicht gut ist. Ich glaube auch, dass es für alle Mitarbeiter schlecht ist, wenn das Betriebsklima nicht passt. Du kannst versuchen, deine Kollegen besser kennen zu lernen. Du kannst zum Beispiel öfter mal in die Kaffeeküche oder in die Kantine gehen, um mit deinen Kolleginnen und Kollegen zu reden. Wenn du selbst freundlich zu deinen Kollegen bist, dann sind sie auch freundlicher zu dir. Probiere es mal aus: Grüße sie freundlich und lächle sie an. Du wirst sehen, gleich ist die Stimmung besser. Vielleicht entwickelt sich

sogar eine Freundschaft. Wenn du Freunde in der Arbeit hast, dann gehst du sicher lieber dorthin.

13a üblich, ich, wirklich, wichtig, Jugendliche, richtige, Bücher, nicht, nächtelang

13b auch, nachts, Woche, wach, koche, Buch, Lachen, Nachdenken

C ... der Kollege, über den wir geredet haben.

Seite 195

14 b der c dem d die e denen f das g die

15a 1 Mit ihr 2 Für ihn, Von ihm, Mit ihm 3 Auf sie, Mit ihnen, Von ihnen

15b 1 von der ich immer Hilfe bekomme., mit der ich mir das Büro teile. 2 für den ich eine Konferenz organisiere., von dem ich viele Tipps bekomme., mit dem ich oft zum Sport gehe. 3 auf die ich mich jeden Morgen freue., mit denen ich seit Jahren zusammenarbeite., von denen ich viel gelernt habe.

Seite 196

16 B auf die du keine Lust hast. C für die Sie sich wirklich interessieren. D mit dem Sie in drei Monaten perfekt Chinesisch lernen. E von dem Sie träumen!

17 b an die c über den d für die e von dem

D Tut mir leid, aber ich habe gerade so viel zu tun.

Seite 197

18 weiter, Grenzen, enttäuschen, zusagen, hinterher, notwendig, verlangen, irgendeine

19b Der Kunde ist König. Ich frage den Kunden. Der Mantel des Kunden ist schick. Ich gratuliere dem Kunden. Die Kunden kommen um neun. Ich habe viele Kunden. Ich helfe den Kunden. Die Geduld der Kunden ist hilfreich. **der** Der Kunde ist König. **der Mantel / die Geduld / ... des** Der Mantel des Kunden ist schick. **der** Die Geduld der Kunden ist hilfreich. **Ich habe/frage/... den** Ich frage den Kunden. **die** Ich habe viele Kunden. **Ich gratuliere/helfe dem** Ich gratuliere dem Kunden. **den** Ich helfe den Kunden.

19c 1 Nachbarn, Nachbarn, Nachbarn, Nachbar 2 Kollegen, Kollege, Kollegen, Kollegen, Kollegen

Seite 198

20 B Kollege C Nachbarn D Kollegen E Herrn F Menschen

21a 2 Ich muss heute noch, erledigen. 3 Vielleicht könnte, übernehmen. 4 dann könnte ich 5 Ich spreche gleich mal mit ihm.

Lektion 8 Digitale Welt

Startklar!

Seite 200

1 b zuerst c Gleichzeitig d Vorher e Beim f danach

2 b würde c könnte d müsste e wäre f würde g wäre h dürfte i wäre

3 (von oben nach unten) 3, (1), 4, 5, 2

A Computer und Technik

Seite 201

4 b anklicken c Datei d herunterladen e elektronische f Ordner g löschen

5a (von oben nach unten) 3, (1), 4, 7, 2, 5, 6

5b Musterlösung: Sehr geehrter Herr Becker, mein Name ist Sabine Heinrich und ich wohne in Ihrem Haus in der Bergstraße 7. Seit einigen Tagen ist das Schloss an meinem Briefkasten kaputt. Immer wenn ich versuche, den Briefkasten zu öffnen, kann ich den Schlüssel nicht ins Schloss stecken. Ich glaube, dass etwas im Schloss steckt. Mein Briefkasten ist nun schon sehr voll und ich muss ihn dringend leeren. Ich erwarte auch einen wichtigen Brief, deshalb ist die Sache dringend. Können Sie mir bitte weiterhelfen? Könnten Sie den Hausmeister bitten, den Briefkasten für mich zu öffnen und ein neues Schloss einzubauen? Ich bitte Sie dringend um Rückruf. Meine Nummer ist 01234567. Mit vielem Dank und freundlichen Grüßen ...

6a Kollegen, Christian, Chemnitz, Chaos

6b Chef, sympathisch, Chance, Flasche,
Champagner, Charmant

B Während die Installation läuft, ...

Seite 202

7a 2 mir **3** Kalil und mir **4** meinem lieben Kalil

7b 2 Fredi **3** Kalil und Fredi **4** nur Kalil

8 **b** Ich koche Kaffee und spreche gleichzeitig kurz mit den Kollegen. **c** Ich erledige die wichtigsten Aufgaben zuerst und lese danach meine E-Mails. **d** Ich räume meinen Schreibtisch auf und gehe dann nach Hause. **e** Ich räume den Schreibtisch auf und gehe dann nach Hause.

Seite 203

9 **b** Während Liana die Fenster öffnet, kocht Finn Kaffee. **c** Während Liana sich an den Schreibtisch setzt, schaltet Finn den Drucker ein. **b** Liana öffnet die Fenster, während Finn Kaffee kocht. **c** Liana setzt sich an den Schreibtisch, während Finn den Drucker einschaltet.

10b Musterlösung: **2** Bevor Sie die E-Mail schreiben, ergänzen Sie die Adresse des Empfängers und einen Betreff. **3** Lesen Sie Ihre Nachricht noch einmal, bevor Sie auf „E-Mail versenden“ klicken. **4** Bevor Sie das E-Mail-Programm schließen, warten Sie, bis die E-Mail verschickt ist.

Seite 204

11a

	zuerst	dann
2	mit ihrer Chefin sprechen	die Termine für die nächste Woche planen
3	Kopien für die Teamsitzung machen	in die Mittagspause gehen

11b **2** Nachdem Frau Azadi mit ihrer Chefin gesprochen hat, plant sie die Termine für die nächste Woche. **3** Nachdem Frau Azadi Kopien für die Teamsitzung gemacht hat, geht sie in die Mittagspause.

11c **2** Nachdem, gesprochen hatte, habe, geplant. **3** Nachdem, gemacht hatte, bin, gegangen.

12 **b** Nachdem **c** Während **d** Bevor **e** Während

Seite 205

13 **b** bevor **c** Während **d** nachdem

14 **b** Während ich unterwegs bin, höre ich Musik. **c** Bevor ich nach Hause gehe, kaufe ich ein. **d** Nachdem ich eingekauft habe, koche ich zu Hause ein schönes Abendessen.

15a 3, 3, 2, 2, 1, 1

C Zuerst müssen Sie ...

Seite 206

16 2 Symbol **3** Empfehlung **4** Gewicht **5** Kissen **6** Rechner **7** Menge **8** Tarif **Lösung**
Kopierer

17 **b** Könnten Sie mir vielleicht sagen **c** Zuerst müssen Sie **d** Danach können Sie **e** Dann wählen Sie **f** Zuletzt starten Sie

18 **b** etwas **c** habe **d** nehme, so ein **e** steht es **f** einen

D Er tut so, als ob ...

Seite 207

19 **b** hätte **c** lernen würde **d** wäre **e** kennen würde

20 **b** Nesrin tut so, als ob sie nichts verstehen würde. **c** Der Kursraum sieht so aus, als ob er groß genug wäre.

21 **a** sie 30 Jahre alt wäre., ist sie 15 Jahre älter. **b** sie eine eigene Firma hätte., ist sie Angestellte. **c** sie jede Woche zu einem teuren Friseur gehen würde., lässt sie ihre Haare von einer Freundin schneiden.

E Radioreportage

Seite 208

22 **a** / **c** **2** **d** / **e** **3** **f** **4**

23 **b** Moderator **c** geändert **d** umsonst **e** Seite **f** leitet **g** Standpunkt **h** unterrichten **i** neugierig

24 **1** verständnisvoll **3** gibt einen Rat **4** ärgerlich

Lektion 9 Werbung und Konsum

Startklar!

Seite 210

1 b 1 c 3 d 2 e 8 f 5 g 9 h 6 i 7

2 a kleine b gelben, rote c großen, helle, bequemen d blauen, blauen e grüne, braune

3 a klein, rund, Glaskugel, B b aus Papier, eckig, flach, Briefumschlag, A

A Neue Produkte

Seite 211

4a 2 richtig 3 falsch 4 richtig

4b 2 ja 3 vielleicht 4 nein

4c Die Werbung möchte den Leuten ein gutes Gefühl geben. Die Leute sollen sich wie im Urlaub fühlen. Die Werbung verspricht ein buntes Leben.

4d 2 Ich würde die Limonade gern mal probieren. 3 Die Werbung erinnert mich an früher.

4 Die Limonade sieht ziemlich ungesund aus.

5 Musterlösung: Auf dem Bild sieht man, wie jemand Kaffee kocht. Rechts ist eine Kanne zu sehen und in der Mitte ein Filter mit Kaffeepulver. Jemand gießt heißes Wasser aus der Kanne in den Kaffeefilter. Der Kaffee sieht frisch aus und wahrscheinlich riecht er sehr gut. Ich finde die Werbung interessant. Man sieht hier eine altmodische Art, Kaffee zu kochen, das macht neugierig. Dazu passt der Werbespruch: „Seit über 100 Jahren nichts als Genuss“. Man denkt, dass es ein gutes Produkt sein muss, wenn es das schon so lange gibt. Mir gefällt die Werbung, weil auf dem Foto schönen Farben zu sehen sind. Man sieht wie heiß das Wasser ist und man bekommt Lust auf eine Tasse Kaffee. Ich würde das Produkt probieren, weil ich sehr gern Kaffee trinke.

B Das tut sowohl dem Körper gut, als auch ...

Seite 212

6 b 9 c 4 d 8 e 5 f 7 g 6 h 1 i 3

7 A sowohl ... als auch B weder ... noch, sowohl ... als auch C weder ...noch, sowohl ... als auch

8 b weder liegen noch sitzen c sowohl Arme als auch Beine d weder Licht noch Bremsen e sowohl neue Fenster als auch neue Türen

Seite 213

9 b weder Fleisch noch Alkohol gibt. c sowohl praktische als auch schöne Kleidung bekommt? d weder zu groß noch zu schwer ist. e sowohl der Rechnungsbetrag als auch das Kaufdatum stehen.

10 (von oben nach unten) 4, 3, (1), 5, 2

11 2 → 3 → 4 → 5 ↘ 6 ↗ 7 ↗ 8 → 9 → 10 → 11 ↘ 12 ↘

C Das ist nicht die passende Größe.

Seite 214

12b ein schwarzes, funktionierendes Radio, eine alte, hängende Uhr, goldene, leuchtende Ringe, der kleine, schlafende Junge, das schwarze, funktionierende Radio, die alte, hängende Uhr, die goldenen, leuchtenden Ringe

13 A selbstreinigenden B wohlschmeckenden, wachmachenden C schwimmende, schwimmende D passende, fehlende

Seite 215

E sprechende, sprechenden F selbstfahrenden, selbstfahrenden

14 1b leider festgestellt c das tut mir leid d Sie verärgert sind e nur eine Möglichkeit 2a habe ich festgestellt b wirklich sehr ärgerlich c überhaupt kein Problem

15 Musterlösung: **Situation 1** Sehr geehrte Damen und Herren, letzte Woche habe ich bei Ihnen für meine Nichte den sprechenden Teddybären „Bruno“ gekauft. Nach nur einer Woche war die Sprachfunktion kaputt. Meine Nichte war sehr enttäuscht von diesem Spielzeug. Es ist wirklich sehr ärgerlich, da dieser Teddybär mit € 39,95 auch nicht billig war. Ich möchte ihn gern zurückgeben und mein Geld zurück. Dann kann ich meiner Nichte ein anderes Geschenk kaufen. Mit freundlichen Grüßen ...

Situation 2 Sehr geehrte Damen und Herren, letzte Woche habe ich in Ihrem Onlineshop eine Festplatte bestellt und sie wurde heute geliefert. In der Beschreibung stand, dass die Festplatte vier Terabyte Speicherplatz hat. Als ich sie mit meinem PC verbunden habe, wurde mir angezeigt, dass die Festplatte aber nur zwei Terabyte frei hat. Ich bin wirklich sehr verärgert, denn ich habe mich darauf verlassen, dass die Angaben in der Beschreibung richtig sind. Ich brauche eine Festplatte mit mehr Speicherplatz. Deshalb möchte ich sie gern umtauschen. Bitte melden Sie sich bei mir.
Mit freundlichen Grüßen ...

D Werbeversprechen

Seite 216

16 **b** wo **c** was **d** wo **e** was **f** wo **g** was

17 **a** wo **b** Überall, wo **c** nichts, was **d** alles, was **e** das, was **f** etwas, was **g** da, wo

18a 1 😊 2 😐 3 ☹️

18b 1 fantastisch, sowohl, als auch, gelohnt
2 muss, sagen, schlecht, funktioniert
3 Leider, man

Seite 217

19 1 richtig 2 soll man vorher anrufen und sagen, dass man kommt. 3 falsch 4 soll man den Kundenservice anrufen.

Seite 218

20 **a** richtig **b** falsch **c** richtig

21 **b** Zahncreme **c** Klinik **d** Landwirtschaft

Lektion 10 Miteinander

Startklar!

Seite 220

1a 2 weil sie keine schweren Taschen tragen kann. 3 obwohl er wenig Zeit hat. 4 obwohl wir uns noch gar nicht lange kennen. 5 dass ich so nette Nachbarn habe.

1b 2 Weil 3 obwohl 4 dass

2 (von links nach rechts) vor zwei Monaten, gestern, (jetzt), morgen Vormittag, (am kommenden Wochenende), nächste Woche, (Zukunft)

3a (von oben nach unten) 7, (2), 5, (1), 3, 4, 6

A Guter Umgang miteinander

Seite 221

4 **b** in Eile sein **c** sich für etwas entschuldigen **d** etwas in Ordnung finden **e** sich mit etwas beschäftigen

5 **b** 4 **c** 1 **d** 2

6 **a** Ich rufe an, denn ich muss unseren Termin leider verschieben. **b** Ich bin spät dran, da/weil ich den Bus verpasst habe., Ich bin spät dran, denn ich habe den Bus verpasst. **c** Darf ich bitte vorgehen, denn ich bin sehr in Eile., Darf ich bitte vorgehen, da/weil ich sehr in Eile bin. **d** Ich bitte Sie, aufzustehen, da/weil ich mich gern hinsetzen möchte., Ich bitte Sie, aufzustehen, denn ich würde mich gern hinsetzen.

B Ich werde versuchen, ...

Seite 222

7 2 B, werden, bekommen 3 A, werden, gewinnen 4 C, werde, bewegen, essen

8 **a** realistisch, fest vorgenommen, schlecht **b** gebe, auf, Glaubst, schaffst, tolle Idee

9 Musterlösung: Nächstes Jahr werde ich freundlicher sein. Ich werde meinen Nachbarn helfen, wenn sie Hilfe brauchen. Ich werde auch pünktlicher sein. Ich werde nie mehr zu spät kommen, wenn ich mit meiner Freundin verabredet bin. Nächstes Jahr werde ich sparsamer sein. Ich werde mir nicht so viel neue Kleidung kaufen und dafür auf einen schönen Sommerurlaub sparen. Außerdem werde ich mehr Sport treiben. Ich möchte fitter werden und werde mich im Fitnesscenter anmelden.

Seite 223

10a Mit 30 Jahren, werde ... sein, am Sonntag, werden ... gewinnen

10b 3 Mit 30 Jahren möchte er sein eigenes Geschäft haben. 4 Dann wird er sein eigener Chef sein. 5 Sammy geht am Sonntag ins Fußballstadion. 6 Hoffentlich wird seine Lieblingsmannschaft gewinnen.

11 **B** Ich werde immer für dich da sein. **C** Es wird bestimmt bald ein Gewitter geben. **D** Nach

dem Waschen wird das Auto wieder schön
sauber sein.

Seite 224

12a 2 c 3 a 4 b

12b 2 Wo werden unsere Kinder zur Schule
gehen? **3** Wann wird es endlich schneien?
4 Werden wir im Winter Ski fahren?

13 **b** Wann wirst du mit deiner Ausbildung
fertig sein? **c** Nach der Ausbildung wirst du
sicher eine gute Stelle finden. **d** Hoffentlich
werden wir die Prüfung gut bestehen. **e** Nächstes
Jahr werde ich ein eigenes Geschäft eröffnen.
f Mein Freund und ich werden uns selbstständig
machen. **g** Wo wirst du arbeiten?

14 **a** Erlebnis **b** Sehenswürdigkeiten **c**
Mitternacht **e** Speisewagen **f** Schalter **g**
Neuigkeiten

C Ach, seien Sie doch bitte so nett!

Seite 225

15 **1b** mache keine Ausnahme **c** nur noch
schnell **d** nicht ein Auge zudrücken **e** doch bitte
so nett **f** überhaupt nicht infrage **2a** schlimm ist
das doch gar nicht **b** gegen die Vorschrift **c** völlig
recht **d** werde mir das merken **e** Passen Sie
einfach

16 2 c 3 f 4 a 5 d 6 b **Lösung** klingeln

D In der Fremde

Seite 226

17 2 a 3 b 4 b 5 a 6 b 7 c 8 a

18 **a** Stadtplan **b** überquert, Gesetz **c**
begegnet **d** offen, gewöhnen **e** Fällen,
irgendjemand